



Mitteilungen

des Kreises der Freunde und Förderer der

Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

www.lthh-oberursel.de

Ausgabe 145 – Mai 2025

Christus spricht: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“

(Apostelgeschichte 1,8)

Im Zugehen auf das Pfingstfest grüße ich Sie herzlich von Ihrer Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel! Wir feiern die großen christlichen Feste – wie eben auch Pfingsten – in wirklich schöner Regelmäßigkeit, aber die Welt, in der wir als Kirche unterwegs sind, ändert sich rasend schnell – und wir sind dabei nicht Zuschauer, sondern Betroffene! In dieser Lage suchen immer weniger Menschen in unserem Land Halt in ihrem Glauben oder in der christlichen Gemeinschaft. Die Mitgliederzahlen der Kirchen schwinden und die Zahl derjenigen, die Theologie studieren oder gar ein Pfarramt anstreben, sinkt.

Dafür mag es viele Gründe geben, auch solche, die im Auftreten der Kirchen selbst begründet sind. Zuerst aber gilt es für alle, die mit Ernst Christenmenschen sein wollen, auf Christus zu hören! Er erinnert uns mit den Worten aus der Apostelgeschichte: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.“ Gott selbst ist bei uns – unsichtbar, aber kräftig. Dieser Geist hat uns den Glauben geschenkt und dieser Geist lässt Christen Christi Kirche sein.

Sodann verheißt Christus seinen Jüngern, dass sie seine Zeugen sein sollen, die seine Gute Botschaft in alle Welt hinaustragen. Und diese Keimzelle der Kirche bestand ja damals nur aus elf Leuten! In turbulenten Zeiten Menschen zum Glauben an Christus einzuladen und in der christlichen Gemeinde einen Ort zu haben, wo alle willkommen sind und die immer radikaleren Gut-Böse-Schemata nicht gelten – das war und ist Teil der Verheißung der Zeugenschaft Christi.

Wir sind dankbar, dass wir die Zeit und die Mittel haben, junge Menschen an unserer Hochschule auf den kirchlichen Dienst vorzubereiten! Um die gute Botschaft des Evangeliums auch in schwierigen Zeiten nicht zu einem „Es wird schon irgendwie gut“ zu verdünnen, sondern Gottes Wort

immer neu als Gesetz und Evangelium in diese Welt hinein-zusprechen, braucht es gute Theologie. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung – finanziell, aber vor allem auch im Gebet und der aufmerksamen Begleitung unserer Arbeit. Bitte lassen Sie nicht nach – gerade in schwierigen Zeiten! Christi Verheißung der Kraft des Heiligen Geistes, der uns zu Zeugen macht, gilt auch heute, bis an das Ende der Erde! Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest!

Achim Behrens

Inhalt

Liebe Mitglieder und Spender...	1
Mitgliederversammlung 2025	2
Abschied mit großem Dank!	2
Abschied und neue Aufgaben	3
Erfolgsrechnung 2024	4

Liebe Mitglieder und Spender des Freundeskreises!

Wenn Sie diese „Mitteilungen“ bekommen, blickt die Lutherische Theologische Hochschule schon auf die ersten vier Wochen des Vorlesungsbetriebs im Sommersemester zurück. 15 Studierende und drei Gasthörer sind in diesem Semester in Oberursel eingeschrieben, darunter zwei Austauschstudenten aus den USA. Sie leben mit ihren Familien auf dem Campus. Im Juli erwarten wir weitere Austauschstudenten aus den USA. Wir freuen uns, dass das immer wieder mögliche gemeinsame Leben und Lernen mit ausländischen Kommilitonen eines der prägenden Merkmale unserer LThH geblieben ist.

In großer Dankbarkeit, aber zugleich mit gemischten Gefühlen blicken wir auf das vergangene Jahr zurück: Dankbar sind wir, dass wir dank Ihrer Spenden auch im Jahr

2024 alle Förderanfragen von Fakultät und Studierenden positiv beantworten konnten. Sorgen hingegen bereitet uns die Langzeit-Entwicklung der Spenden: Im Jahr 2024 sind sie – wie schon in den Vorjahren – wieder spürbar zurück gegangen. Das wirft natürlich Fragen nach der zukünftigen Leistungsfähigkeit des Freundeskreises auf. Der auf der Mitgliederversammlung am 15. Juni 2025 neu zu wählende Vorstand des Freundeskreises wird dieser Herausforderung besondere Aufmerksamkeit widmen müssen – bitte helfen Sie ihm dabei, diese Aufgabe zu bewältigen! Einzelheiten unserer Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024 finden Sie auf Seite 4 dieser „Mitteilungen“. Für welche Zwecke die dem Freundeskreis anvertrauten Spenden eingesetzt wurden, erfahren Sie auf unserer Mitgliederversammlung, zu der wir herzlich einladen.

Für das Jahr 2025 haben wir uns ein Haushaltsziel von 120.000 Euro gesteckt, um allen Förderanträgen entsprechen zu können. Das ist erneut ein ehrgeiziges Ziel, das wir nur mit Ihrer Hilfe erreichen können. Wir stellen uns dieser Herausforderung mit Zuversicht und voller Gottvertrauen.

Bitte helfen Sie mit Ihren Spenden auch künftig, dass Studierende und Dozenten in Oberursel sich weiter an Gottes Güte freuen dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam etwas für unsere Hochschule bewegen! Der Vorstand des Freundeskreises dankt für Ihre verlässliche Unterstützung sehr herzlich.

Ihr Jörn Ziegler, Vorsitzender

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00

BIC: GENODEF1EK1

Mitgliederversammlung 2025

An alle Mitglieder des Kreises der Freunde und Förderer der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

Liebe Mitglieder,
sehr herzlich laden wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung ein, die am

Sonntag, 15. Juni 2025, um 13.30 Uhr

im Seminarraum des Christiane-Kluge-Hauses der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel, Altkönigstr. 150, mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

1. Begrüßung, Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Jahres- und Kassenbericht für das Jahr 2024 / Aussprache
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Hochschulbericht
8. Verschiedenes

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können. Wir freuen uns über Verstärkung! Auch interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Wir hoffen auf Ihr Kommen und auf zahlreiche Beteiligung! Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörn Ziegler, Vorsitzender

Abschied mit großem Dank!

Der Vorstand des Kreises der Freunde und Förderer der Lutherischen Theologischen Hochschule muss sich in diesem Jahr von zwei seiner Mitglieder verabschieden. Frau Dr. Silja Joneleit-Oesch (Frankfurt) und Herr Jörn Ziegler (Kirchheim unter Teck) werden im Juni nicht erneut für den Vorstand kandidieren. Beide haben sich für rund 20 Jahre in diesem Gremium hoch engagiert und von daher ist diese Entscheidung bei beiden sehr verständlich. Dennoch lassen wir sie nur schweren Herzens ziehen und ich möchte beiden persönlich, als Rektor der Lutherischen Theologischen Hochschule, für den Vorstand und für den gesamten Freundeskreis meinen großen Dank und Respekt für die geleistete Arbeit aussprechen!

Beide, Frau Joneleit-Oesch und Herr Ziegler, haben selbst an der LThH studiert und sind „ihrer“ Hochschule stets verbunden geblieben. Silja Joneleit-Oesch ist als Vertreterin der Kirchenleitung der SELK auch Mitglied im Kuratorium. Beide haben durch ihre Mitarbeit in gemeinnützigen Organisationen wie World Vision, ChildFund, der Christoffel Blindenmission (CBM) oder der Evangelischen Mission Weltweit (EMW) Erfahrungen im Fundraising gesammelt und diese in die Arbeit des Freundeskreises eingebracht. So hat sich insbesondere das Fundraising des Freundeskreises – das eben sehr viel mehr ist als „Spendenwerbung“ – in den letzten Jahren enorm verändert. Durch regelmäßige und gezielte Kommunikation konnten Menschen als Spender, als Mitglieder und eben wirklich als Freunde der Hochschule gewonnen werden. Daran hatten natürlich auch andere ihren Anteil. So zu Beginn der Arbeit von Frau Joneleit-Oesch und Herrn Ziegler Frau Martina Göbel, die erste hauptamtliche Kraft im Bereich Fundraising, Frau Dr. Andrea Stolper als feste und zuverlässige Mitarbeiterin und

nicht zuletzt die beiden anderen Mitglieder des Vorstandes, Frau Annette Bäder und Herr Martin Stolper.



Dr. Silja Joneleit-Oesch



Jörn Ziegler

Diesem Team sind in den letzten 20 Jahren für die Hochschule Dinge gelungen, die andere vielleicht für nicht zu schaffen gehalten hätten. So konnte seit 2010 eine halbe Stelle für unsere Hebräischlehrerin dauerhaft zum allergrößten Teil aus Spendenmitteln finanziert werden. Der Unterricht in den Alten Sprachen ist seit jeher ein Qualitätsmerkmal unserer Hochschule und eine Säule für ein Studium an der LThH. Darüber hinaus sind die Mittel, die der Freundeskreis dem Haushalt der Hochschule zuführen kann, kontinuierlich gestiegen, sowohl absolut als auch anteilig. Die Hochschule könnte nicht so arbeiten, wie sie es heute tut, ohne ihren Freundeskreis. Auch Studierende haben immer wieder Zuschüsse für besondere Aktionen vom Freundeskreis beantragt und erhalten. Nicht zuletzt sind

die Stipendien von unseren ausländischen Austauschstudenten vom Freundeskreis getragen worden. Frau Joneleit-Oesch und Herr Ziegler haben daran erheblichen Anteil! Aber die Vorstandsarbeit des Freundeskreises ist weit mehr als Fundraising! Hier ist Ideenreichtum gefragt, Geduld mit einer manchmal trägen Fakultät, kommunikatives Geschick, Engagement, Meinungsstärke und Gottvertrauen. Das alles haben die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder im Übermaß bewiesen. Herr Ziegler hatte als Vorsitzender oft ein großes Stück der Aufgaben zu tragen. Wir danken Silja Joneleit-Oesch und Jörn Ziegler von ganzem Herzen für ihren unschätzbaren Einsatz, wünschen uns eine bleibende Verbundenheit mit ihrer LThH und befehlen sie für ihren weiteren Weg dem Schutz und Segen unseres Gottes an!

Prof. Dr. Achim Behrens, Rektor

Abschied und neue Aufgaben

Zum 1.4.2025 hat Prof. Dr. Christian Neddens, bisher Lehrstuhlinhaber für Systematische Theologie, die LThH verlassen. Er tritt eine neue Stelle als Direktor der Europäischen Melancthon-Akademie in Bretten an. Die Akademie dient als Stätte der historischen und theologischen Forschung sowie als Tagungsort. Wir verlieren mit Prof. Neddens einen engagierten Theologen und Hochschullehrer. Wir sind ihm für alle Mitarbeit und allen Einsatz für die LThH sehr dankbar! Er bleibt der LThH aber als Professor (entpflichtet) verbunden. Wir wünschen Prof. Neddens und seiner Familie auf den neuen Wegen viel Erfolg und Gottes Segen!

Den freiwerdenden Lehrstuhl für Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) übernimmt Prof. Dr. Armin Wenz, der bisher das Fach „Neues Testament“ vertreten hat. Er kehrt damit in das theologische Fachgebiet zurück, in dem er in Erlangen ursprünglich promovierte. Wir freuen uns, dass Prof. Wenz bereit ist, sich dieser Aufgabe zu stellen!

Dennoch steht die Lutherische Theologische Hochschule jetzt vor der Aufgabe, eine Professur für Neues Testament zu besetzen! Zur Suche nach geeigneten Kandidatinnen oder Kandidaten wurde eine Berufungskommission gebildet, der neben der Fakultät auch ein Vertreter der Studierenden und je eine Vertreterin der Mitarbeiter und des akademischen Mittelbaus angehören. Der Inhaber / die Inhaberin einer Professur an der LThH soll Pfarrer oder Pastoralreferent/in der SELK (oder einer Schwesterkirche) sein und einen theologischen Doktorgrad tragen. Dazu kommt die Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule und natürlich Freude an der Begegnung mit jungen Menschen. Bitte beten Sie mit uns für eine geeignete und segensreiche Besetzung dieser Professur!

(Achim Behrens)

Erfolgsrechnung 2024

	2023 in Euro	2024 in Euro
Einnahmen:		
Beiträge und Spenden	112.814,36	103.614,59
Sonderspenden Hebräischstelle	62.073,00	28.100,00
Zinsen	13,78	571,49
Gesamteinnahmen	174.901,14	132.286,08
Ausgaben:		
Unterstützung für Hochschule und Studierende	71.287,65	71.946,74
Förderung luth. Schrifttums	4.000,00	4.000,00
Hebräischstelle	43.434,19	22.000,00
<i>Zwischensumme</i>	<i>118.721,84</i>	<i>97.946,74</i>
Mitteilungsblatt/Flyer	346,57	436,43
Verwaltung und Vereinsbüro	651,66	532,17
Öffentlichkeits- und Spendenarbeit	7.949,29	7.958,23
Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung	6.381,61	6.707,54
<i>Zwischensumme</i>	<i>15.329,13</i>	<i>15.634,37</i>
Gesamtausgaben	134.050,97	113.581,11
Auflösung (-) /Zuführung (+) von Rücklagen	+ 22.211,36	+ 12.604,97
Auflösung (-) /Zuführung (+) Rückstellung Hebräischstelle	+ 18.638,81	+ 6.100,00
Gesamtsumme	174.901,14	132.286,08

Finanzsituation 2024

Bestand 01.01.2024	130.027,00	Mittelnachweis:	
Einnahmen	+ 132.286,08	Girokonto	37.917,31
Ausgaben	- 113.581,11	Tagesgeldkonto	110.814,66
Bestand 31.12.2024	148.731,97		148.731,97